

**Lage/Ausstattung**

- wenige Fahrradminuten vom Greifswalder Stadtzentrum entfernt
- 12 Einzelappartements, grundmöbliert, incl. Pantry-Küche
- Büro
- Beratungsraum
- Gemeinschaftsraum
- Gemeinschaftsküche
- 2 Waschmaschinen / Trockner zur gemeinsamen Nutzung
- Garten- und Hoffläche mit Fahrradschuppen und Möglichkeiten aktiver sportlicher Betätigung
- sehr gute städtische Infrastruktur der Kreis- und Universitätsstadt Greifswald
- alle Schulformen und zahlreiche Berufsbildungsträger vor Ort



**Träger:**



**Jugend- und Familienhilfe, Eingliederungshilfe**

Puschkinring 22 a, 17491 Greifswald  
Tel.: 03834 8357-0 Fax: 03834 8357-12  
Email: sekretariat@nbs-greifswald.de  
homepage: www.nbs-greifswald.de

Anfragekoordinatorin:  
**Velta Zemke/Fachbereichsleiterin**  
Tel.: 03834 8357-0  
Email: velta.zemke@nbs-greifswald.de



**Rechtliche Grundlagen**

- § 13.3 und §§ 27, 30, 34, 35a, 41 SGB VIII
- §§ 53 ff SGB XII (Einzelvereinbarung)
- §§ 102 ff SGB III

**Finanzierung**

- Pauschalmiete (einschließlich Nebenkosten,
- Grundmöbliert, Rufbereitschaft)
- Lebenshaltungskosten (mind. in Höhe ALG II)
- Fachleistungsstunden



**ZUKUNFT  
GEMEINSAM  
GESTALTEN**

**BRÜCKE**

**Betreutes Wohnen  
für junge Menschen**

**Loitzer Landstraße 21, 17489 Greifswald**  
Tel.: 03834 513335 Fax: 03834 513475



DRUCK: FEBRUAR 2020

## Pädagogischer Ansatz

- Akzeptanz und Wertschätzung des jungen Menschen in seiner Besonderheit und Einmaligkeit
- Aufbau verlässlicher und belastbarer Arbeitsbeziehungen als Grundlage für die Auseinandersetzungen mit Krisen und Konflikten im Alltag
- Bewusstmachen der biografischen Erlebnisse und Erfahrungen als Basis für die Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive
- Intensität und Umfang der Betreuung orientiert am individuellen Bedarf des jungen Menschen
- Begleitung und Auswertung von Grenzerfahrungen zur Förderung der Übernahme von Eigenverantwortung
- Unterstützung und Motivation im Zusammenhang mit therapeutischen Prozessen

„In der Erziehung wiegt eine Begründung 10 Drohungen, 6 Ermahnungen und 2 Überredungsversuche auf.“

F.-W. Holländer

## Besonderes Profil

- intensive Betreuung und zeitnahe Krisenintervention durch tägliche Präsenz der Fachkräfte in den Nachmittags- und Abendstunden
- ständige Rufbereitschaft
- ausgewiesene Erfahrung in der Betreuung und Förderung unbegleiteter minderjähriger Ausländer nach Abschluss des Clearingverfahrens
- enge und bewährte Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen und Berufsbildungsträgern
- enge und bewährte Zusammenarbeit mit den Fachkliniken und niedergelassenen Therapeuten vor Ort

## Team

- 3 erfahrene (sozial)pädagogische Fachkräfte
- regelmäßig Fachberatung, Fortbildung, Supervision, psychologische Begleitung

## Zielgruppe

### 12 junge Menschen ab ca. 16 Jahre,

- die (z. B. nach einem Heimaufenthalt oder Behandlung in der KJP) weitgehend selbständig leben können, aber zur Absicherung der Schul- oder Berufsausbildung noch kontinuierliche Betreuung benötigen
- die noch erhebliche Unterstützung beim Erlernen einer eigenverantwortlichen Lebensführung und/oder der sozialen Integration benötigen
- die an einer seelischen/psychischen Erkrankung leiden, und deren therapeutische Behandlung durch eine ganzheitliche sozialpädagogische Betreuung unterstützt werden soll

## Ziele

- Entwicklung eines angemessenen und realistischen Lebensentwurfs
- Ausbau und Weiterentwicklung von Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- Erlernen einer eigenverantwortlichen Finanzplanung
- Unterstützung und Begleitung (vor)beruflicher Maßnahmen
- Entwickeln einer sinnvollen und selbst organisierten Freizeitgestaltung

